

LUPE X T R A

ES GEHT UM

MEHR!

KOMMUNALWAHL
AM 15. MÄRZ 2020

ALTDORF
B. NÜRNBERG

SPD



IHRE STIMME ENTSCHEIDET.

MARTIN TABOR

VORWORT

iebe Leserinnen und Leser, nun ist es soweit, die Kommunalwahl 2020 steht vor der Tür und die Parteien befinden sich nun alle in der »heißen Phase«. Plakate, Broschüren und Flyer müssen geplant, gedruckt, aufgehängt und verteilt werden.

Die Gasthäuser und Info-Stände in Stadt und Land sind längst reserviert und die Kandidat*innen versuchen die Bürger*innen von ihren Inhalten zu überzeugen.

Vor einer Kommunalwahl herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre.

Jeder kennt jemanden, der kandidiert. Jeder hat seinen Favoriten. Es werden Wahlempfehlungen ausgesprochen und über den Ausgang der Wahl spekuliert.



**ES GEHT UM
MEHR.**

Ich empfinde diese Zeit als spannend und gewinnbringend. Zu keiner Zeit tauschen wir uns zu kommunalpolitischen Themen inhaltlich so viel aus wie vor einer Kommunalwahl. Dies wirkt sich meist auch auf die Stadtratsarbeit nach der Wahl aus. Der neue Bürgermeister und die neuen Mandatsträger*innen wollen ihre Ideen und Vorstellungen natürlich auch umsetzen.



**ES GEHT UM
ALTDORF.**

**IHRE STIMME
ENTSCHEIDET.**



In dieser Extra-Ausgabe der **LUPE** finden Sie unser Wahlprogramm. Es ist eine Beschreibung dessen, was wir uns für die Zukunft von Altdorf erwarten und wie wir uns das Zusammenleben – in Stadt und Land – vorstellen.



Zudem möchte ich, dass Sie mich in dieser Ausgabe auch als Person näher kennenlernen. Ich möchte Sie davon überzeugen, dass ich die für dieses Amt nötigen persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen mitbringe und Ihr Vertrauen verdient habe.





FÜR MARTIN TABOR.

KARIN VÖLKL

WAHL-
EMPFEHLUNG

Vom Kindergarten in der Röderstraße über die Altdorfer Grundschule ans »Leibniz« und nach dem Abitur als Zivi zur »Lebenshilfe« in Schönberg, um dort ein schwerbehindertes Kind zu betreuen.

Wenn ich mir deinen Werdegang so anschau, dann sehe ich einen typischen Altdorfer – so oder so ähnlich dürfte das bei vielen von uns gelaufen sein. Nach dem Ersatzdienst

zog es dich allerdings erst einmal nach Berlin zum Studium der Kulturarbeit an der Fachhochschule in Potsdam. Aber studieren kostet Geld und das hast du dir unter anderem als Referent in der Bundesgeschäftsstelle des »Bündnis '90/Die Grünen« verdient.

Nach deinem Studium hast du als Koordinator der Marketing-Abteilung eines der größten öffentlich-rechtlichen Kulturbetriebe Deutschlands (www.kbb.eu) renommierte

Projekte umgesetzt und hast dein Handwerk auch in der Praxis von der Pike auf gelernt.

Diese Leidenschaft merke ich dir heute noch an, wenn es um die Altdorfer Kulturszene geht...

Aber das Heimweh war am Ende stärker und es zog dich wieder zurück nach Altdorf, um ein leerstehendes Sportgeschäft zu einer erfolgreichen Gastronomie zu entwickeln – das »Sport Bavaria«. Durch deine Selbstständigkeit als Gastronom und Veranstalter konntest du dir noch ein zweites Studium finanzieren und dir einen weiteren Traum erfüllen: **Lehrer an der Mittelschule in Altdorf.**

Man mag es kaum glauben, aber viele deiner Schülerinnen und Schüler waren traurig, als du 2018 von der Schulaufsichtsbehörde teilweise an das »Staatliche Schulamt im Nürnberger Land« abgeordnet wurdest. Dort kümmerst du dich als Ansprechpartner für den Datenschutz um die Belange der Grund- und Mittelschulen im Landkreis. Im Rahmen des Förderprogramms »Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer« hast du überdies als Koordinator für Digitale Bildung alle Grund- und Mittelschulen im Landkreis im Hinblick auf ihre digitale Vernetzung und die

Möglichkeiten eines digitalen Klassenzimmers beraten.

Im Wahlkampf zum Stadtrat 2008 folgte ein längst überfälliger Schritt: der Eintritt in die SPD. Mit einem starken Ergebnis wurdest du von Listenplatz 15 direkt in den Stadtrat gewählt.

Seit zwölf Jahren sitze ich nun mit dir in unserer Fraktion. Du bist ein gewissenhafter, engagierter Kollege, der zu seinem Wort steht und sich nicht scheut, die Dinge beim Namen zu nennen. Seit 2015 bist du unser Fraktionsvorsitzender und maßgeblich an allen wichtigen Entscheidungen beteiligt. Bei allen Gesprächen und Diskussionen im Stadtrat, mit der Bevölkerung und auch mit der Verwaltung beweist du stets großen Sachverstand und Kenntnis der Materie, von der du sprichst, aber auch großes Einfühlungsvermögen, Interesse und Verständnis für die Menschen, mit denen du zu tun hast.

Ich bin fest überzeugt, dass du ein sehr guter Bürgermeister wirst und mit deiner Liebe zu Altdorf sowie mit deiner kommunalpolitischen Erfahrung Hervorragendes für uns erreichen kannst.

Karin Götz



**DU BIST EIN
GEWISSEN-
HAFTER,
ENGAGIERTER
KOLLEGE, DER
ZU SEINEM
WORT STEHT.**





ES GEHT UM UNSERE KINDER.

HEIDRUN BECKMANN

FAMILIE/
BILDUNG

Für die SPD ist Familie genau da, wo Menschen dauerhaft füreinander eintreten, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Verwandtschaftsgrad. Was Kinder innerhalb der Familie von klein auf lernen können, hat eine stabilisierende Funktion für unsere Gemeinschaft.

Aber auch die wirtschaftliche Zukunft und der Wohlstand unserer Kommune sowie deren Attraktivität für Investoren hängen künftig immer stärker

davon ab, ob wir ein lebenswertes Umfeld für Familien bieten können.

Familien müssen deshalb ganz besonders gefördert werden: Denn wer heute eine Familie gründet und Kinder bekommt, ist mit vielerlei Problemen wie finanziellen Einbußen, Schwierigkeiten bei der Kinderbetreuung oder teurem Wohnraum konfrontiert. Dies trifft ganz besonders auf finanziell schwächer gestellte Familien, Alleinerziehende, kinderreiche Familien und

oft auch Familien mit Migrationshintergrund zu. Zwar hängen viele bildungs- und familienpolitische Maßnahmen von Bund und Ländern ab, dennoch sind auch wir als Kommune in der Pflicht.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Vorausschauende Schaffung von ausreichend Plätzen zur Kinderbetreuung ab dem Krippenalter.**
- **Bau eines Kindergartens im Baugebiet Altdorf Nord vor Einzug der Bewohner.**
- **Schnellere Sanierung und Ausbau der Kinderspielplätze in Stadt und Land.**

Die SPD steht seit über 125 Jahren dafür, dass jedes Kind es schaffen kann. Wenn wir für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen wollen, müssen wir bei unseren Kindern beginnen. Denn Kinder machen Altdorf und seine Ortsteile auch in Zukunft stark. Deshalb müssen wir allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft eine gute Ausbildung ermöglichen.

Die Schulen in Altdorf müssen weiter unterstützt werden. Der gebundene Ganztagsunterricht in seiner jetzigen Ausprägung ist in unseren Augen an

der Grund- und Mittelschule gescheitert. Hierfür bräuchten die Schulkinder ganz andere räumliche Voraussetzungen. Wir plädieren deswegen für einen offenen Ganztag.

Kinder müssen die Möglichkeit haben, sich zu entfalten, soziale Kontakte zu knüpfen und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Dies gelingt nur mit guten Bildungsinstitutionen.

Die Grundschule Altdorf stößt schon jetzt mit ihren Schülerzahlen an ihre Grenzen und ist fast die größte Grundschule im Nürnberger Land. Das Baugebiet Altdorf Nord wird bis zu 1200 Einwohnern ein neues Zuhause bieten. Das wirkt sich auf Krippen- und Kindergartenplätze aus, auf die Mittagsbetreuung an der Schule und die Hortangebote.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Bau einer zweiten Grundschule.**
- **Ausbau – auch personell – der Mittagsbetreuung an der Grundschule.**
- **Wechsel vom gebundenen zum offenen Ganztagsunterricht an der Grund- und Mittelschule in Absprache mit den Schulleitungen.**



FAMILIEN

MÜSSEN GANZ

BESONDERS

GEFÖRDERT

WERDEN.





ES GEHT UM UNSERE KULTUR.

BARBARA BECK

KULTUR/
EHRENAMT

Wer Kultur hört, denkt vielleicht zuerst an Opernhäuser, Museen und Sinfoniekonzerte. Aber Kultur ist mehr als das. Kultur ist vielseitig, spannend und muss nicht elitär sein.

Der Auftritt einer Schülerband, die Aufführung der Theatergruppe eines Sportvereins, die Lesung eines Mundartdichters im Café, der Poetry-Slam, das Konzert der Musikschule, die

Ausstellung einer Töpferin, eines Holzschnitzers oder Fotografen: Veranstaltungen machen das Leben in einer Stadt interessant und lebenswert.

Kultur braucht eine Heimat!

Sicher gehört es auch zum Reiz des Kulturangebots einer Kleinstadt, wenn an interessanten Orten und in versteckten Nischen etwas geboten wird. Dennoch brauchen Kultur und Kulturschaffende Räume, in die auch Zuschauer eingeladen werden können,

Räume zum Proben, zum Lagern von Equipment und vor allem Räume, die nur für Kultur da sind und keiner Sportgruppe o. ä. abgezweckt werden müssen. Um Kultur zu schaffen, braucht es auch Netzwerke. Die Kommune kann hier viel tun, indem sie das Kulturangebot der Stadt nicht nur durch eigene Veranstaltungen bereichert, sondern auch die Aktivitäten anderer Kulturschaffender aktiv koordiniert und fördert.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Bau einer Veranstaltungshalle.**
- **Koordination durch das Kulturamt.**
- **Bereitstellung von kommunalen Räumen.**

Das Kultur- und Sportangebot einer Stadt wie Altdorf wird zu großen Teilen von Ehrenamtlichen getragen. Auch viele soziale Aufgaben übernehmen Menschen in ihrer Freizeit und ohne finanzielle Gegenleistung. Ob es darum geht, eine Theaterproduktion oder ein Bandfestival auf die Beine zu stellen, Kinder- und Jugendmannschaften zu trainieren oder sich bei »AlFa« oder im »Bürgertreff« zu engagieren:

Das Ehrenamt ist der Kitt, der unsere Gemeinde zusammenhält und so vielfältig macht.

Allerdings sieht es mit der Förderung des Ehrenamtes in der Realität oft sehr mau aus. Wer seine Freizeit zur Bereicherung des kommunalen Lebens einsetzt, muss häufig erfahren, dass man wie ein lästiger Bittsteller behandelt wird, sobald es um das Zusammenspiel zwischen Ehrenamtlichen und der Kommune geht.

Ohnehin wird es für Vereine und Gruppen immer schwieriger sich zwischen Datenschutz, Finanzaufsicht, Gesundheitsprüfung und Gewerbeaufsicht zurecht zu finden. Hier könnte die Stadt helfend und koordinierend eingreifen bzw. Ansprechpartner stellen, Auflagen auf ihre Notwendigkeit hin prüfen und ehrenamtlich Tätigen sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Aktive Unterstützung bei der Vernetzung von Gruppen.**
- **Finanzielle Unterstützung.**
(z. B. kostenlose Nutzung des »Kulturtreffs« und Erhöhung der Vereinsförderung)



**DAS
EHRENAMT
IST DER KITT,
DER UNSERE
GEMEINDE
ZUSAMMEN-
HÄLT UND SO
VIELFÄLTIG
MACHT.**





ES GEHT UM UNSERE LEBENSÄÄUME.

BERND DISTLER

BAUEN /
WOHNEN

Vor nicht allzu langer Zeit war »Wohnst du noch oder lebst du schon?« der Slogan eines Möbelhauses, das wir alle kennen. Zwischenzeitlich hat die Wohnungsnot überall massiv zugenommen und die Mieten sind vielerorts durch die Decke gegangen.

Für viele Menschen stellt sich gar nicht mehr so sehr die Frage nach der Qualität ihrer Wohnung, sondern schlicht, ob sie eine haben, die sie sich auf Dauer auch leisten können. Der Verdrängungswettbewerb von oben nach unten

hat längst begonnen; dass er die Schwächeren am härtesten trifft wissen wir alle nur zu gut. Aber auch gut Verdienende haben heute Schwierigkeiten, geeigneten Wohnraum zu finden, besonders dann, wenn die Wohnung barrierefrei sein muss oder Zimmer für mehrere Kinder benötigt werden.

In Altdorf ist das nicht anders. Der Mietpreis weist seit 2011 einen hohen Anstieg von über 30% im Bereich der 60-m²-Wohnungen bei Neubauten aus. Der Wohnungsmarkt ist leergefegt und freie Baugebiete für Neubauten

gibt es zurzeit nicht. Kurzfristig kann nur die Nachverdichtung in den Innenbereichen der Stadt und ihrer Ortsteile zu einer Entspannung beitragen.

Eine wirklich große Chance, den Zustand mittel- und langfristig spürbar zu verbessern, bietet uns das bereits in Planung befindliche Wohnbaugebiet »Altdorf Nord«. Dabei darf es nicht nur darum gehen, Bauland für rund 1200 weitere Bürger auszuweisen. Bei der Planung müssen bereits heute verschiedene Anforderungen an das künftige Wohnen bedacht werden. Die Vielzahl unterschiedlicher Lebensstile, Familienformen und Arbeitsmodelle sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie die vorhersehbar steigende Anzahl von Senioren. Auch dem Umwelt- und Klimaschutz sind Rechnung zu tragen. Und neben all dem muss gewährleistet bleiben, dass genügend Flächen

für bezahlbaren Wohnraum entstehen.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Baugebot – anstatt Anlage- und Spekulationskäufe von Grundstücken.**
- **Ankauf von Wohnbauflächen durch die Stadt.**
- **Berücksichtigung energetischer Belange bei der Planung neuer Baugebiete.**
- **Hoher Anteil an flexibel nutzbaren Mehrfamilienhäusern im Baugebiet »Altdorf Nord«.**
- **Beitritt/Gründung einer Wohnungsbau-genossenschaft.**
- **Fokus auf regenerative Energieversorgung.**



BEI DER PLANUNG MÜSSEN BEREITS HEUTE VERSCHIEDENE ANFORDERUNGEN AN DAS KÜNFTIGE WOHNEN BEDACHT WERDEN.



Zuverlässige Arbeit, gute Beratung.



Werner Merkel
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater

Prof.-Franz-Becker-Str. 11
90518 Altdorf
T 09187 922 888 0
M info@merkel-stb.de

www.merkel-steuer-beratung.de

Merkel



Steuer Beratung



ES GEHT UM UNSER GELD.

MARTIN TABOR

WIRTSCHAFT

Die Stadt Altdorf bietet Ihren Bürger*innen zahlreiche freiwillige Leistungen, wie beispielsweise Vereinszuschüsse für Sanierungen und Neubauten, die städtische Musikschule, das Freibad sowie das Hallenbad, Sporthallen und diverse Zuschüsse für Kulturveranstaltungen.

Daneben stehen aktuell sehr ehrgeizige Projekte und teilweise kostenintensive Maßnahmen für unsere gemeinsame Zukunft. Die neue

Dreifach-Turnhalle wird schon gebaut. Verschiedene Kinderbetreuungseinrichtungen in Altdorf und den Ortsteilen brauchen eine Sanierung oder einen Neubau. Das Kanalsystem ist veraltet und soll bis 2033 saniert werden und die Hochwasserfreilegung in Ludersheim ist bereits beschlossen. Dies alles kann nur gelingen, wenn es die Stadt Altdorf auch selbst finanzieren kann. Neben dem Anteil der Einkommenssteuer (15%) und an der Umsatzsteuer (2,2%) verbleiben *(neben anderen Steuern und Gebühren)* vor allem

die Grundsteuer und die Gewerbesteuer in der Stadt Altdorf. Aus diesem Grund gilt es, unsere lokale Wirtschaft zu fördern und zu unterstützen.

Dass Altdorf recht gut abschneidet, beweist die aktuelle Standort-Umfrage der »IHK«. 94,3 % der ansässigen Unternehmen würden Altdorf als Standort weiterempfehlen. Allerdings zeigt diese Umfrage auch die Schwächen des Wirtschaftsstandorts Altdorf auf: Es fehlt an Breitband-Infrastruktur, ausreichendem Mobilfunkempfang, Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern und Erweiterungsflächen. Zudem dauern Genehmigungsverfahren zu lange.

Unser Gewerbeverband »altdorfaktiv« beweist seit Jahren, dass er bereit ist, Altdorf mitzugestalten:

Mit Aktionen, Veranstaltungen, Websites und Auftritten in

sozialen Medien. »altdorfaktiv« hat hierbei noch mehr Unterstützung verdient.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Gewerbegebiete nachhaltig selbst gestalten: Erst kaufen, dann bauen.**
- **Leistungsstarke Breitbandanschlüsse in allen Gewerbegebieten.**
- **Stärkung unternehmerischer Netzwerke und des Erfahrungsaustauschs.**
- **Verwaltung als zentrale Anlaufstelle und Dienstleister für alle Belange der Unternehmer und des Einzelhandels.**
- **Hilfestellung durch die Kommune bei An- und Umsiedlungen sowie Erweiterungen.**



**ES GILT, DIE
LOKALE
WIRTSCHAFT
ZU FÖRDERN
UND ZU UNTER-
STÜTZEN.**



Goldstein
Reitenspieß OHG

HEIZÖL



Im Eriet 27
90518 Altdorf

Telefon 09187 26 70
Fax 09187 80247

goldstein@heizoel-aldorf.de
www.heizoel-aldorf.de



ES GEHT UM UNSERE MOBILITÄT.

JAN PLOBNER

MOBILITÄT

Bei dem Thema **Mobilität** treffen, wie sonst selten, **ökologische, soziale und wirtschaftliche Probleme** aufeinander. **Durch die stetige Zunahme des Autoverkehrs in den letzten Jahrzehnten steigt auch die dadurch hervorgerufene Umweltbelastung.**

Wenn wir den Klimaschutz auch als Kommune ernstnehmen wollen, sollten wir unseren Beitrag leisten, gute Alter-

nativen für die Bürger*innen zu schaffen. Das ist auf dem Land aber schwerer als in der Stadt. Busse fahren bisher selten oder gar nicht in kleinere Orte und die Preise des »VGN« gehören in vielen Bereichen zu den teuersten in Deutschland. Aber viele jüngere, ältere und weniger wohlhabende Menschen können sich nicht auf ein eigenes Auto verlassen. Ein guter und günstiger Nahverkehr hilft, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben über

alle Generationen und Einkommen hinweg zu erhalten, die CO²-Belastung zu senken und kleinere Ortsteile für Wirtschaftsunternehmen zu attraktiven Standorten zu machen.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Nahverkehr in den Ortsteilen verbessern, existierende Rufbusse ausbauen und besser bewerben.**
- **Alternative Konzepte des öffentlichen Nahverkehrs fördern.** (z. B. »Car-Sharing«)
- **Fahrradwegenetz der Stadt verbessern.**

Der Nachteil, der mit Mobilität jeder Art einhergeht, ist immer die Belastung durch Lärm.

Fast jeder im Stadtgebiet und in den Ortsteilen ist davon betroffen. Lärm stört die Lebensqualität der Menschen enorm. Das Thema Lärmsanierung muss daher dauerhaft auf die Agenda des zukünftigen Stadtrats. Auch wenn die Schutzmaßnahmen an der Autobahn nicht allein in die Zuständigkeit der Stadt fallen, sollten wir an eigenen Lösungen arbeiten, denn der Emissionsschutz an den Autobahnen und anderen Straßen ist derzeit nicht ausreichend.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Lärmschutzoptimierung an Autobahnen und Bahnstrecken planen.**
- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen an anderen, besonders betroffenen Stellen.**

Auch die Situation am Marktplatz ist unbefriedigend. Ein nachhaltiger Umbau des Marktplatzes ist derzeit aber unrealistisch, da sonst hohe Fördergeldsummen zurückgezahlt werden müssen. Bis dahin gilt es, anderweitige Maßnahmen zu ergreifen.

Die künftige Gestaltung des Marktplatzes muss von allen Bürger*innen gemeinsam entwickelt und bestimmt werden. Denn: Unser Marktplatz ist für die meisten von uns zentraler Ort des alltäglichen Lebens.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Professionelle Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Marktplatzes und Modellprojekte für verschiedene Vorschläge.**
- **Beruhigung der Zufahrtsstraßen zum Marktplatz.**



**EIN GUTER
NAHVERKEHR
HILFT,
DIE TEILHABE
AM GESELL-
SCHAFTLICHEN
LEBEN ZU
ERHALTEN.**



DAS SIND

UNSERE KÖPFE



MARTIN TABOR



KARIN VÖLKL



MICHAEL GLEISS



MICHA TABOR



ANDREAS
KASPEROWITSCH



URSULA WESER



JAN PLOBNER



LAURA BERGMANN



BERND DISTLER



BARBARA BECK



STEVEN
HIMMELSEHER



HEIDRUN
BECKMANN



Stadtratswahl Listenplatz



Kreistagswahl Listenplatz



13

ERNST BERGMANN



14

JASMIN GROSS



15

JÖRG SZAMEITAT



16

KARIN PICHLIK



17

JENS BÜRKLE



18

ILSE HOTTNER



19

FRANZ RUF



20

**KRISTIAN
LUTZ-HEINZE**



21

**DR. GÜNTHER
SCHAUENBERG**



22

FRITZ SCHUMACHER



23

HANS ASSMUS



24

WERNER BIRN



ES GEHT UM UNS ALLE.

KARIN VÖLKL / JENS BÜRKLE

TEILHABE/
INTEGRATION

Die SPD steht dafür, dass sie sich für die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft einsetzt und dafür, dass jeder Mensch in unserem Land willkommen ist.

Wenn wir für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen wollen, müssen wir unsere ausländischen Mitbürger*innen einbeziehen – all jene, die aus

den verschiedensten Gründen zu uns kommen. Integration heißt aber auch, dass wir alle anderen schwachen, benachteiligten Mitglieder unserer Gesellschaft ebenso einbeziehen! Wie wir mit den schwächsten Mitgliedern in unserer Stadt umgehen, das sagt etwas über uns aus, über uns alle!

Entscheidende Faktoren für eine gelingende Integration

sind Bildung und Sprache, ein Wohnraum, ein Arbeitsplatz, aber auch Teilhabe an ehrenamtlichen Aktivitäten in der Gemeinde. Vereine und ehrenamtliche Gruppierungen bieten sehr niederschwellige, erschwingliche Angebote, die die Integration aller Benachteiligten in unsere Gesellschaft erleichtern.

Diese Maßnahmen können von einer Kommune durch Vereinsförderung und Zuschüsse sehr gut unterstützt werden. Kommunale Bildungsangebote, wie beispielsweise durch die Volkshochschulen, bieten wertvolle Unterstützung in der Integrationsarbeit. Wir wollen offen sein für die Bedürfnisse anderer Kulturkreise und Religionen und Raum geben, dass alle nebeneinander und miteinander konfliktfrei leben können.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Förderung der gezielten Einbindung von Migrant*innen und Geflüchteten in ehrenamtliche Tätigkeiten.**
- **Förderung integrativer Angebote.** (z. B. »Bürgertreff«, »AlFa«, »Jugendtreff«)
- **Muslimische Grabfelder.**

Zentrales Thema der SPD ist seit jeher auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Es leben viele Bürger*innen jeglichen Alters mit Handicap in Altdorf. **Menschen mit Behinderung sind Teil der Gesellschaft.** Die Teilhabe am Leben in Altdorf zu ermöglichen, ist Aufgabe und Verpflichtung allen öffentlichen Handelns. Ob Akustiksignale für Sehbehinderte, Induktionsschleifen für Gehörlose oder Rampen bzw. Aufzüge für Menschen mit Gehbehinderung – **Altdorf muss barrierefrei für jeden gestaltet werden.**

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Ausbau der schmalen Gehsteige im Bereich des unteren Tors.**
- **Schaffung von Streifen, in denen das Kopfsteinpflaster abgeschliffen oder durch Platten ersetzt wird, sodass es kein Hindernis für Rollstuhlfahrer*innen und andere Verkehrsteilnehmer*innen mehr darstellt.**
- **Ausbau der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und Förderung der Teilhabe von Menschen mit Handicap.**



ÖFFENTLICHER

RAUM MUSS

BARRIEREFREI

GESTALTET

WERDEN.





ES GEHT UM UNSERE JUGEND.

LAURA BERGMANN

JUGEND

Die Familien- und Bildungspolitik in Altdorf ist seit jeher ein zentrales Feld unserer kommunalpolitischen Arbeit. Dazu gehört natürlich auch die Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit.

Gerade für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren gibt es in Altdorf kaum kommunale Angebote. Das Jugendzentrum ist baulich in einem

schlechten Zustand und ist mit nur einer Vollzeitstelle personell seit Jahren unterbesetzt

Zwar halten die zahlreichen Vereine und Kirchengemeinden die unterschiedlichsten Angebote vor, doch nicht alle Jugendlichen finden Zugang, weil sie keine finanzielle oder soziale Unterstützung haben.

Es ist offensichtlich, dass professionelle Jugendarbeit



nicht nur soziale und persönliche Kompetenzen fördert, sondern auch gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement stärkt. Besonders hohen Stellenwert nehmen hierbei auch Aktionen gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch ein.

Jugendliche brauchen einen Raum, nicht nur einen Weiher, in dem sie sich offen und uneingeschränkt entwickeln

können. Jugendliche brauchen direkte und unvoreingenommene Ansprechpersonen, die in Krisensituationen, aber auch bei Alltagsproblemen helfen können. Jugendliche müssen am gesellschaftlichen Leben teilhaben, sich engagieren und gesellschaftliche und politische Prozesse verstehen können. Jugendliche benötigen einen Raum, um ihre Hobbies und Interessen ausleben zu können. Jugendliche brauchen aber auch Aufklärung und präventive Angebote zu den Themen Medienkonsum und politische Bildung.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Einrichtung eines zeitgemäßen, neuen Jugendzentrums mit Bandräumen.**
- **Aufstockung des Personals in der kommunalen Jugendarbeit.**
- **Bau eines öffentlichen Aufenthaltsorts für Jugendliche.**
- **Aufstockung der Stunden für die Streetworker.**
- **Jährliche Projektarbeit in einer Zukunftswerkstatt.**



JUGENDARBEIT

FÖRDERT

PERSÖNLICHE

UND GESELL-

SCHAFTLICHE

KOMPETENZEN!





ES GEHT UM KLARHEIT.

MICHAEL GLEISS

TRANSPARENZ/
BÜRGER-
BETEILIGUNG

Die Forderung nach mehr Transparenz ist nicht neu, dennoch ist sie ein wichtiger Baustein, um der wachsenden Politikverdrossenheit der Bevölkerung zu begegnen. Nur ein hoher Informationsgrad ermöglicht interessierten Bürger*innen, sich eine eigene und fundierte Meinung zu bilden.

Sie sind darauf angewiesen, dass Politik und Verwaltung entsprechendes Wissen und Informationen mit ihnen teilen. Betrachtet man Art und Um-

fang, wie in Altdorf Informationen weitergegeben werden, sehen wir einen deutlichen Verbesserungsbedarf. Warum gibt es auf der Internetseite der Stadt keine Abstimmungsergebnisse aus dem Stadtrat und den Ausschüssen zu sehen? Warum kann man keine Zwischenstände von Bauleitplänen im Internet abrufen?

Warum bekommt man nicht wenigstens die Informationen und Unterlagen vor Sitzungen, die nicht personenbezogen und somit datenschutzrechtlich geschützt sind?

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Veröffentlichung von Stadtratsprotokollen / Abstimmungsergebnissen aus Stadtrat und Ausschüssen auf der Homepage.**
- **Digitaler Zugang zu nicht personenbezogenen Dokumenten des Stadtrats.**

In einer repräsentativen Demokratie kann und muss nicht jede Entscheidung durch die Bürger*innen getroffen werden. Doch gibt es kaum eine Partei, die nicht von sich behaupten würde, sie wäre für ein Mehr an Mitbestimmung durch die Bevölkerung. Was damit gemeint ist, bleibt dabei meist im Dunkeln. Erst wenn es zu konkreten Anlässen kommt, zeigt es sich, wie einzelne Politiker*innen tatsächlich zu solch einer Beteiligung stehen.

Jüngstes Beispiel ist der Altdorfer Stadtpark: Ein Projekt öffentlichen Interesses und gleichermaßen kontrovers diskutiert war bestens geeignet für echte Beteiligung. Die Chance dazu wurde versäumt. Anstelle die Bürger*innen möglichst frühzeitig einzubinden, durften diese letztlich nur noch Änderungswünsche an einer beinahe fertigen Planung äußern.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

- **Neben guter Information echte Möglichkeiten zur Mitwirkung schaffen.**
- **Konsequente Nutzung von Fördergeldern für Bürger*innenbeteiligung.**
- **Möglichst frühzeitige Beteiligung vor dem Beginn von Planungsprozessen.**



**FÜR DIE
ZUKUNFT HAT
ALTDORF MEHR
TRANSPARENZ
VERDIENT.**



Bleichanger 1 - 90518 Altdorf
 Tel.: (09187)902462 e-mail: info@blumen-loos.de
 Fax: (09187)902464 Internet: blumen-loos.de

- Trendfloristik
- Hochzeits- und Eventdeko
- Innenraumbegrünung
- Trauerfloristik
- Grabgestaltung und -pflege
- Fleurop-Lieferdienst



ES GEHT UM UNSERE UMWELT.

BERND DISTLER

UMWELT

Die Auswirkungen unserer Lebensweise auf die Natur nehmen stetig zu.

Während die Wissenschaft dies beim Klimawandel und dem Artenschwund mit immer neuen Erkenntnissen belegt, beginnen wir auch selbst die Anzeichen der Veränderung immer deutlicher zu spüren.

Die Sommer werden wärmer, Niederschläge bleiben aus, Insekten und andere Arten werden sichtlich weniger. Internationale Konferenzen und

nationale Gesetzgebung zeugen immer wieder aufs Neue von der Dringlichkeit und der Dimension der Probleme.

Besonders klimaabhängige Gewerbezweige, wie die Land- und Forstwirtschaft, erproben bereits den Anbau geeigneter Kulturen, welche unter den zu erwartenden klimatischen Veränderungen bestehen können. Das in Bayern durchgeführte Volksbegehren zum Erhalt der Artenvielfalt war mit seiner hohen Beteiligung das bislang erfolgreichste seiner Art im Freistaat. Beides Belege

dafür, wie sehr Umweltthemen bereits in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen sind. Nicht Altdorf, nicht die Bundesrepublik, noch nicht einmal Europa wird unser Klima und unsere Natur alleine erhalten können. Dies kann auf Dauer nur funktionieren, wenn wir alle gemeinsam entsprechende Anstrengungen unternehmen. Patentrezepte gibt es keine, dafür aber eine Vielzahl an Möglichkeiten, gute Beiträge zu leisten. Das gilt für jeden Einzelnen von uns genauso wie auch für unsere Kommune. So können vielfach der Verbrauch von Ressourcen gesenkt und öffentliche Flächen als Lebensraum für Tiere belassen werden.

Am Ende steht und fällt kommunaler Umweltschutz mit den verantwortlichen

Personen. Mit Menschen, die nicht immer nur den kurzfristigen wirtschaftlichen Interessen Vorrang geben. Mit Menschen, die erkannt haben, dass mit Blick auf die kommenden Generationen akuter Handlungsbedarf besteht.

Die Altdorfer SPD wird sich deshalb für folgende Maßnahmen einsetzen:

■ **Umweltnahes Bewirtschaftungskonzept für kommunale Grünflächen.**

(z. B. Mähkonzept und Baumpflanzungen)

■ **Energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude.**

(z. B. Bauhof)

■ **Energienutzungsplan für Altdorf.**



AM ENDE STEHT

UND FÄLLT

UMWELT-

SCHUTZ MIT

DEN VERANT-

WORTLICHEN

PERSONEN.



NEU NEU NEU

**Vital-Plus
Chiabrot**

Das Körnerbrot mit dem extra hohen Gehalt an Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren.

Ihrer Gesundheit zu Liebe!



Neumarkter Str. 14 • 90518 Altdorf • Tel.: 09187 95700

www.backhausfuchs.de • 4 x in Altdorf • 1 x in Neumarkt • 1 x in Feucht

Kinderkrippen Sterntaler



Kinderkrippe Sterntaler * Berchinger Str. 2 * 90518 Altdorf
www.KinderkrippeSterntaler.de

Kinderkrippe Sterntaler * Klosterbergstraße 24 * 90518 Altdorf
Hagenhausen
www.Wurzelwichte-Sterntaler.de



EXPERTENKRAFT
Lebenswerksicherung

Fachberatung für Unternehmensnachfolge
Fachberatung für Testamentsvollstreckung
und Nachlassverwaltung
Stiftungsberatung und Stiftungsmanagement
Zertifizierte Mediation



Raphaela Hallermeier
Steuerberaterin

Röderstraße 6, 90518 Altdorf
Tel. 09187 / 40 91 666
www.expertenkraft.de

Friseursalon Martin - Fleischmann

Marc Fleischmann

**Collegiengasse 6
90518 Altdorf**

**(09187) 5448
www.friseur-altdorf.de**



IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Altdorf | Redaktion: Karin Völkl (verantwortlich), Neumarkter Straße 33, 90518 Altdorf, Telefon 09187 / 2315 | Fotos: ©SPD-Ortsverein Altdorf | ©Oliver Reinhard (S. 2-3 / S. 8 / 16-17 / S. 24) | ©Ronald Zenker (S. 12) | JUSOS ©An Phan (S. 14) | Adobe Stock (S. 6: ©Sunny studio / S. 10: © feelstock / S. 18: ©motto / S. 20: ©oneinchnpunch / S. 22: ©Autthaseth) | Layout: www.buero-bavaria.de | Anzeigen: Klaus-Peter Binanzer | Namentlich gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und Kommentare stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion dar. | Druck: wir-machen-druck.de / Klimaneutral | Auflage: 8.000 | Wird allen Haushalten der Stadt Altdorf kostenlos zugestellt. | Erscheint viermal jährlich.

SIE HABEN INTERESSE AN EINER ANZEIGE IN DER LUPE? DANN WENDEN SIE SICH BITTE AN HERRN KLAUS-PETER BINANZER | TEL. 09187/902854 | E-MAIL peterbinanzer@web.de

**GUTTEMPLE**

Unsere Stärke: alkoholfrei Die Entscheidung für ein positives Leben

Wir haben ...

... keine Rezepte oder Patente,
aber Zeit für Gespräche und Zuwendung

In unserer Gruppe ...

... sind alle willkommen: Betroffene und Angehörige
... informieren wir über Wege der Selbsthilfe
bei Alkohol- und anderen Suchtproblemen
... suchen wir gemeinsam nach Lösungen für Alltagsprobleme

Altdorf - AWO Guttempler-Gesprächsrunde

Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr

Bücher online bestellen
oder einfach
vorbeikommen und schmökern.

www.lilliput.biz

BUCHHANDLUNG


lilliput

Obere Wehd 7 | 90518 Altdorf
Telefon: 09187 902760
buchhandlung@lilliput.biz

AE ckstein

Steuerberater

Steuerkanzlei Eckstein

Philosophenweg 1
D-90518 Altdorf

Telefon: 09187/ 90998-0
Telefax: 09187/ 90998-50

info@eckstein-stb.de
www.eckstein-stb.de

Bürozeiten

Mo - Do 08:00 - 17:00
Fr 08:00 - 16:00

Wir sind Ihr PARTNER!

Reparatur – Wartung
Kundendienst – Notdienst

schnell – leistungsfähig – zuverlässig

FSH

FRIEDRICH GMBH
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK

90518 Altdorf, Tel. 0 91 87/ 81 68

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART

HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf

Telefon: (0 91 87) 95 55-0
Telefax: (0 91 87) 95 55-11

www.bad-heizung-baumgart.de

SIE HABEN
INTERESSE AN
EINER ANZEIGE
IN DER LUPE?

ANSPRECH-
PARTNER:
KLAUS-PETER
BINANZER,
09187/902854
E-MAIL
peterbinanzer@
web.de

GETRÄNKE

Getränke-Fachmarkt
verschiedene Faßbiere
Festzeltgarnituren-Verleih
Heimservice unter Telefon
(091 87) 5021

MÜNZ

FACHMARKT · HEIMSERVICE

Getränke Münz GmbH
90518 Altdorf
Prackentfeler Straße 3
Telefon (09187) 5021
Telefax (09187) 804426



TÄGLICH WECHSELNDES
MITTAGSMENÜ -
KAFFEE UND KUCHEN -
BIERE UND SNACKS -
COCKTAILS UND WEINE -
SAMSTAGS FRÜHSTÜCK



café sport bavaria | obere wehd 1 | 90518 altdorf | 09187.40.95.57
info@sport-bavaria.de | www.sport-bavaria.de



KLAUS MEYER GmbH
KFZ MEISTERBETRIEB

Weidentalstraße 4
90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel 09187 804101
Fax 09187 804139



IN ALTDORF FEST VERWURZELT.

RAINER POHL

WAHL-
EMPFEHLUNG

Martin Tabors Familie wohnt seit über 40 Jahren in Altdorf – gleich neben meiner Frau Renate und mir im Fürstenschlag. Durch die gemeinsame Schulzeit mit unserer jüngsten Tochter habe ich Martins Entwicklung von klein auf miterleben können. Nicht zuletzt dadurch ist eine gute Freundschaft mit seinen Eltern entstanden.

Viele von uns kennen die beiden, die sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich in Altdorf engagieren: Kveta Tabor hilft beim Roten Kreuz in der Kleiderkammer Altdorf und beim Blutspendedienst aus. Ivan Tabor war mehrere Jahre als Abteilungsleiter beim TV Altdorf und beim FC Altdorf aktiv. Darüber hinaus engagierte er sich für die Arbeiterwohlfahrt und organisiert auch heute noch regelmäßige Radtouren

für die »60plus« Gruppe beim Alpenverein.

Für die zwei ist es selbstverständlich, sich für andere einzusetzen und für unsere Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Und dieses Selbstverständnis haben sie offenbar an ihre beiden Kinder Michaela und Martin weitergegeben. Micha ist seit über 20 Jahren als Hebamme in Altdorf tätig und hat schon viele Familien mit ihren Neugeborenen betreut. Im von ihr mitgegründeten Geburtshaus Altdorf kamen fast 150 Babys zur Welt – unter anderem Martins ältester Sohn.

Michas »kleiner« Bruder Martin war schon als Schüler aus der Altdorfer »Vereinsszene« nicht wegzudenken. Von Kindesbeinen an war er beim FC Altdorf, beim FV Röthenbach und später bei den blauen Jungs Weinhof stets vorne mit am Ball. Er war begeisterter CVJMler und als Katholik in der evangelischen Jugendarbeit engagiert. Als Theaterspieler im Schultheater des Leibniz-Gymnasiums ebenso wie später bei der Theatergruppe »Theater 4« war er auch auf der Bühne präsent.

Ich finde, Martins jahrelanges kontinuierliches Engagement für das gesellschaftliche (und gesellige!) Leben in Altdorf

ist bewundernswert. Ob im Altdorfer Stadtrat, im Wallenstein-Festspielverein als Gründungsmitglied der Schweden, auf einer seiner vielen selbst oder mit anderen gemeinsam organisierten kulturellen Veranstaltungen, wie etwa dem Wehdfest oder dem Altdorfer Bürgermahl – Martin ist einer, der nicht nur mit Rat, sondern immer auch mit Tat zum Gelingen vieler Aktivitäten maßgeblich beiträgt. Seit 2018 ist er nun auch Gründungsmitglied im Altdorfer Brauverein e. V. und braut zusammen mit seinen Vereinskollegen endlich wieder ein hervorragendes Altdorfer Bier.

Martin liebt seine Heimat über alles. Er wäre für uns alle ein Bürgermeister mit Herz und Leidenschaft, mit einem Ohr für seine Mitbürger*innen, mit Mut zu Veränderungen, mit neuen Ideen für unser schönes Altdorf. Er steht für ein ehrliches und offenes Miteinander. Sein kollegiales Verhalten wird sicherlich auch im Rathaus einziehen.

Martin, ich schenke Dir mein Vertrauen und wünsche mir, dass es mir viele Altdorferinnen und Altdorfer gleichtun.




**MARTINS
JAHRELANGES
KONTINUIER-
LICHES
ENGAGEMENT
FÜR DAS
GESELLSCHAFT-
LICHE LEBEN
IN ALTDORF IST
BEWUNDERNS-
WERT.**



TERMINE

Freitag
31.01. **POLITISCHES KNEIPENQUIZ***
Unterrieden | Gasthaus Reif
»Zum Jägerheim« | **19:30 Uhr**

Samstag
01.02. **ORTSTERMINE***
Raschbach | **14 Uhr**
Pühlheim und Adelheim | **15 Uhr**
Heggenberg | **16 Uhr**
Oberwellitzleithen | **17 Uhr**

Samstag
08.02. **ORTSTERMINE***
Fürstenschlag | **14 Uhr**
Oberpfalzviertel | **15 Uhr**
Am Berglein | **16 Uhr**

Samstag
08.02. **POLITISCHES KNEIPENQUIZ***
Hagenhausen | Gasthaus
»Zur Linde« | **20 Uhr**

Freitag
14.02. **POLITISCHES KNEIPENQUIZ***
Rasch | Sportheim SV Rasch |
20 Uhr

Samstag
15.02. **ORTSTERMINE***
Prackenfels und
Prethalmühle | **14 Uhr**
Weinhof | **15 Uhr**
Grünsberg | **16 Uhr**
Lenzenberg | **17 Uhr**

Samstag
22.02. **SPD KINDERFASCHING***
Sportpark Altdorf | **14 Uhr**

Freitag
28.02. **THEATERABEND
DER SPD ALTDORF***
Ort und Zeit werden noch
bekannt gegeben.

Freitag
06.03. **POLITISCHES KNEIPENQUIZ***
Ludersheim | FFW Ludersheim |
20 Uhr

Sonntag
08.03. **POLITISCHES KNEIPENQUIZ***
Altdorf | Mit der SPD Altdorf und
Mauli | Sport Bavaria | **20 Uhr**

Donnerstag
12.03. **WAHLKAMPF-ABSCHLUSS-
VERANSTALTUNG***
Sport Bavaria Altdorf | **20 Uhr**

Sonntag
15.03. **KOMMUNALWAHL IN BAYERN**
Ab 18 Uhr: Wahlparty im
Sport Bavaria

Sonntag
29.03. **STICHWAHL**
Ab 18 Uhr: Wahlparty im
Sport Bavaria

* Mit Bürgermeisterkandidat Martin Tabor und den
Kandidat*innen für Stadtrat und Kreistag.

Nähere Informationen zu den Terminen und Kandidat*innen unter:
www.spd-aldorf.de // www.martin-tabor.de

ALTDORF
B. NÜRNBERG

SPD